

A Certain Sarcastic Flamethrower

Von Just_a_Villain

Prolog: Ein Prolog muss sein, oder?

Die Fragen der Fragen bleibt nach allem... Warum tu ich mir das eigentlich an? Na ja, ich kann mir jetzt vorstellen, dass ihr viele Fragen habt und so weiter, aber ehrlich gesagt hab ich keine Lust es zu erklären und warum überhaupt mein voriger Satz gut sein sollte... Nun mich vorstellen kann ich mich immer noch später und ich weiß, dass ich die Reihenfolge wie so eine Geschichte eigentlich anfangen sollte sicher schon durcheinander gebracht habe. Aber wem kümmert das? Nun ja, sicher euch aber mich jedenfalls nicht also kümmert es nun hiermit offiziell niemanden! Ja ich rede um den heißen Brei und sicher haben schon so manche unter euch die Lust verloren weiterzulesen, aber diese Geschichte dient einzig und allein um mir die Zeit ein wenig zu vertreiben, denn ich habe schon genug erlebt um meinen - hoffentlich - zukünftigen Kindern stundenlang den Abend zu versüßen. Doch dies liegt noch alles in ferner Zukunft und mein jetziges Ich muss dies noch alles erleben...

Ein komplizierter Anfang, aber vor allem einer der sehr durcheinander ist. Ich habe nach allem sehr stark um den heißen Brei geredet und bin vom eigentlichem Geschehen schon längst abgekommen... Doch freut euch hiermit beginnt nun offiziell meine Geschichte: Die Geschichte von Michizane Fujimoto, einen der fünf Level 5 der Bildungsstadt. ständiges Umarmopfer (ist das ein Wort?) eines gewissen kindlichen Mädchens, Mitglied von Judgment - wobei mir immer noch nicht klar ist warum ich dieser Organisation eigentlich beigetreten bin - und schlussendlich beliebtes Ziel einer verrückten Wissenschaftlerin...

„MichiMichi was führst du eigentlich Selbstgespräche?“ Diese Frage kam von niemand anderem als dem vorhin schon erwähntem Mädchen und ich gehe jetzt nicht weiter darauf ein, weil ein Prolog meistens nicht sofort in das Geschehen eingreift. Es geht ja immer noch weiter ihr Tapferen die diese - Moment muss kurz nachzählen - 300 Wörtern bis hierher gelest habt. Mist jetzt sind es ja schon - kurz gucken - 314. Oh es werden ja immer mehr! Ich glaube ich höre auf...

Okay ich könnte jetzt noch eine kurze Einführung in die Bildungsstadt und ihre Bewohner geben, aber ihr wisst das sicher schon und wenn nicht fragt euren guten Freund, das Internet.